

Protokoll

176. ord. Sitzung des erw. Fachbereichsrates des

Fachbereichs Biologie | Chemie | Pharmazie

am Mittwoch, den 15.05.2019 um 13:00 Uhr s.t.

im Hörsaal A der Arnimallee 22 sowie Raum 12.12 des Instituts für Chemie und Biochemie, Takustraße 3, 14195 Berlin

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 15:35 Uhr

Fachbereichsrat (Mitglieder)

(Professoren)

Prof. Dr. Ulrich Abram (nur Habilit.), Prof. Dr. Haike Antelmann, Prof. Dr. Margarete Baier, Prof. Dr. Rainer Haag (bis TOP 6), Prof. Dr. Hasenstab-Riedel (ab TOP 1), Prof. Dr. Florian Heyd, Prof. Dr. Reinhard Kunze, Prof. Dr. Matthias Melzig (ab TOP 1), Prof. Dr. Beate Paulus, Prof. Dr. Matthias Rillig (ab TOP 1), Prof. Dr. Daniel Schubert

(WiMi)

Dr. Thorsten Becker, Dr. Reinhold Zimmer

(SoMi)

Cordula Braatz (ab TOP1), Clemens Langner, Katharina Tebel,

(Stud.)

Marc-Philipp Schweder (nur Habilit.), Leonidas Skopeteas (ab TOP 1)

Professorinnen mit Mitwirkungswillen

Prof. Dr. Thomas Risse (bis TOP 11), Prof. Dr. Monika Hilker (ab TOP 3); Prof. Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel (Habilit.)

Gäste

Christiane Müller (Habilit. bis TOP 6); Prof. Dr. Matthias Christmann (Habilit.); Prof. Dr. Hans Reißig (Habilit.); Lilian M. Maas, (Habilit.); Uwe Schedler (Habilit.); Carlo Fasting (Habilit.),

Fachbereichsverwaltung

Dr. Martina Sick, Janine Heinrich (bis TOP 6)

Frauenbeauftragte

Keine



I. Öffentlicher Teil

Abschluss Habilitationsverfahren, Dr. Fabian Pfrengele

Institut für Chemie und Biochemie (öffentlicher Vortrag und Aussprache) (erw. FBR)

Thema: „MicroED (Micro-Electron Diffraction) als eine neue Methode zur Bestimmung der Struktur von Proteinen und kleinen organischen Molekülen“

Berichtersteller: Prof. Dr. Rainer Haag

Beschluss FBR 21/01 – 15.05.2019

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt, den öffentlichen Vortrag von Herrn Dr. Fabian Pfrengele sowie die wissenschaftliche Aussprache (§ 11 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie vom 25.1.2001) als Habilitationsleistungen anzuerkennen.

Abstimmung:

Professoren:	Ja: 10	Nein: 0
Gesamt:	Ja: 10	Nein: 0

Beschluss FBR 21/02 – 15.05.2019

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt auf der Grundlage des von der Habilitationskommission vorgelegten Gutachtens über die Lehrtätigkeit von Herrn Dr. Fabian Pfrengele die nachgewiesenen didaktischen Leistungen als Habilitationsleistungen (§ 12 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie vom 25.1.2001) anzuerkennen.

Abstimmung:

Professoren:	Ja: 10	Nein: 0
Gesamt:	Ja: 10	Nein: 0

Beschluss FBR 21/03 – 15.05.2019

Nachdem mit dem Beschluss FBR 21/01 der öffentliche Vortrag und die wissenschaftliche Aussprache sowie mit dem Beschluss FBR 21/02 die erbrachten didaktischen Leistungen als Habilitationsleistungen anerkannt wurden, beschließt der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie Herrn Dr. Fabian Pfrengele die Lehrbefähigung für das von der Habilitationskommission vorgeschlagene Fach „Organische Chemie“ zuzuerkennen (§ 13 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie vom 25.1.2001).

Abstimmung:

Professoren:	Ja: 10	Nein: 0
Gesamt:	Ja: 10	Nein: 0

1. Genehmigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil) der 176. ord. Sitzung am 15.05.2019

Die Tagesordnung wird geändert: Herr Prof. Gellert und Frau Terzer aus der Dahlem School of Education werden diese nach TOP 2 vorstellen.

Die geänderte TO wird genehmigt.

Einstimmig

2. Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) der 175. ord. Sitzung am 17.04.2019

Das Protokoll wird genehmigt.

Einstimmig

Bericht zur Arbeit der Dahlem School of Education

Herr Gellert und Frau Terzer berichten über die Organisation der DSE sowie deren Aufgaben. In der anschließenden Diskussion werden die Einbindung des NatLab diskutiert. Vertreter des FBR wünschen sich, dass die DSE Kontakte zu Schulen mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt benennen kann, damit der Fachbereich dort gezielt für ein Studium an der FU werben kann. Generell wünschen sich beide Seiten eine bessere Kommunikation zu den Abstimmungen in der gemeinsamen Kommission. Die DSE wird zukünftig eine kommentierte Tagesordnung vorab verschicken und der FB wird mit den Mitgliedern der GK sich enger austauschen.

3. Bericht des Dekans

- Das Dekanat hat beschlossen, aus Mitteln der Dekanatsreserve diejenigen Arbeitsgruppen des Fachbereichs zu unterstützen, die aufgrund eines Umzugs zusätzliche Kosten haben. Die AGs erhalten maximal 5.000 Euro auf Nachweis. Der Beschluss ist für angefallene Kosten ab 1.1.2019 gültig und kann bei fehlender Finanzierungsgrundlage wieder aufgehoben werden.
 - Bitte in den AGs kommunizieren
- Die Fachbereichsverwaltung hat ein Notebook angeschafft, das sich Wissenschaftler*innen für Auslandsreisen ausleihen können, falls sie aus Sicherheitsgründen davon Abstand nehmen möchten, das eigene Gerät mitzunehmen.
 - Bitte in den AGs kommunizieren
- Die Fachbereichsverwaltung ist in ihre neuen Räume in der Arnimallee 22 umgezogen.
- Letzte Woche fand die Routinesitzung mit unserem Fach-VP, Herrn Prof. Hauke Heekeren statt und die Dekanatsmitglieder sind der Ansicht, dass hier eine gute Zusammenarbeit möglich sein wird.
- Das Dekanat hat Überlegungen angestellt, Graphic Design für Publikationen oder Anträge ggf. besser zu fördern. Kontakte zu guten Anbietern sollen bitte der Fachbereichsverwaltung mitgeteilt werden.

4. Eröffnung des Berufungsverfahrens zur Nachbesetzung der Professur für Biochemie der Pflanzen, Institut für Biologie

I. Beschluss FBR 21/04 – 15.05.2019

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt, die Eröffnung des Verfahrens zur Besetzung der **W2-Professur für „Biochemie mit Schwerpunkt Pflanzen-Mikroben Interaktionen“** (Nachfolge Romeis, Biochemie der Pflanzen) und den folgenden Ausschreibungstext.

Aufgabengebiet: Vertretung des o.g. Fachgebietes in Forschung und Lehre.

Die Professur ist im Institut für Biologie angesiedelt und hat einen Forschungsschwerpunkt an der Schnittstelle zwischen Biochemie, Pflanzenwissenschaften und Mikrobiologie und soll Interaktionen von pflanzlichen und mikrobiellen Organismen bearbeiten. Die/der Stelleninhaber/in soll das Fach Biochemie am Institut für Biologie in seiner vollen Breite in der Lehre vertreten.

Einstellungsvoraussetzungen: gem. § 100 BerlHG

Weitere Anforderungen:

- Erwartet werden exzellente internationale Forschungsaktivitäten
- Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Anschlussmöglichkeit an bestehende oder geplante Verbundprojekte,
- International sichtbare Publikationen in renommierten Zeitschriften
- didaktische Eignung
- Fähigkeit zur Durchführung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache im Lehrangebot der B. Sc.- und M. Sc.-Studiengänge der Biologie (9 LVS), besonders in der Biochemie

Erwartungen an die künftige Tätigkeit:

Neben den sich insbesondere aus [§ 99 BerlHG](#) ergebenden dienstlichen Aufgaben werden von der/dem Berufenen außerdem die nachstehend aufgeführten Tätigkeiten erwartet:

- Mögliche fachliche Ausrichtungen sind Pflanzen-Pathogen oder Pflanzen-Symbiont Interaktionen mit Fokus auf molekulare, physiologische und biochemische Interaktionen und/oder Co-Evolution entsprechender Systeme
- Eine Einbindung in bestehende Verbünde, wie z.B. den SFB973, den SFB/TR186, DCPS, das Genomkonsortium BeGenDiv und zukünftige Initiativen an der FU Berlin sind erwünscht.
- In der Forschung sind Ansätze, die Fragen aus den Bereichen Biochemie und Zellbiologie bearbeiten (wie Dynamik von Proteinfaltungen und/oder -reifung, Strukturbiologie, Proteomik, Superresolutionsmikroskopie, Mikrofluidik), gewünscht.
- Die Professur soll enge Anknüpfungspunkte an die biochemischen Arbeitsgruppen am Institut für Chemie und Biochemie aufweisen und an gemeinsamen Initiativen mitwirken.
- Bereitschaft, sich eventuell fehlende Kenntnisse der deutschen Sprache innerhalb eines angemessenen Zeitraums [innerhalb von 3 Jahren] anzueignen
- Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten in der Lehre

Die zu vereinbarenden Leistungen werden sich grundsätzlich auf folgende Bereiche beziehen:

- Forschungsleistungen (Publikationen und Drittmittel)
- Lehrkompetenz
- Nachwuchsförderung
- akademische Selbstverwaltung
- Personalführungskompetenz
- ggf. Sprachkompetenz

Abstimmung

Einstimmig

II. Beschluss FBR 21/05 – 15.05.2019

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt die folgende Berufungskommission zur Besetzung der **W2-Professur für „Biochemie mit Schwerpunkt Pflanzen-Mikroben Interaktionen“**

Dekanatsmitglied: Prof. Matthias Rillig

Hochschullehrer*innen: Prof. Haike Antelmann, Prof. Daniel Schubert, Prof. Markus Wahl, Prof. Margarete Baier; Prof. Anke Steppuhn (Stellvertreterin)

Fachvertreter*innen kooperierender Fächer: Prof. Kerstin Kaufmann

Professor*in einer fachfremden Disziplin: Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer (FB WiWi)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Dr. Vivien Lortzing, Dr. Anne Cortleven

Sonstige Mitarbeiterin: Dr. Silke Schilling,

Studentinnen: Marie Dannemann, Carlotta Wehrkamp

Abstimmung

Einstimmig

5. Änderung der Zusammensetzung der Berufungskommission „Angewandte Physikalische Chemie“

Beschluss FBR 21/06 – 15.05.2019

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie benennt Herrn Prof. Dr. Florian Heyd anstelle von Herrn Prof. Dr. Ulrich Abram als Dekanatsmitglied in die Berufungskommission zur Besetzung der Professur für „Angewandte Physikalische Chemie“.

Abstimmung

Einstimmig

6. Verschiedenes

- Die Studierenden schlagen vor, dass Unterlagen für die FBR-Mitglieder vorab zuverlässig zur Verfügung gestellt werden sollten, damit man sich besser auf die Sitzung vorbereiten kann. Der Dekan berichtet, dass das Dekanat bereits dazu beraten hat und die Unterlagen (analog zur GO des AS der FU) 6 Tage vor der Sitzung den Mitgliedern zugegangen sein müssen. Die FBV wird eine passwortgeschützte FU-Box zu diesem Zweck einrichten. Die Mitglieder des FBR müssen im Vertretungsfall dafür sorgen, dass sie die Unterlagen weiterreichen.
- Herr Prof. Haag merkt an, dass die Wahlbeteiligung der Professor*innen des FB BCP an der AS Wahl sehr gering war und dass die FBV massiv die Briefwahl unterstützen müsste (Zusenden der Antragsunterlagen). Frau Müller merkt an, dass das Wahllokal auch wieder an zwei Standorten an den beiden Tagen aufgebaut werden könnte.

gez. Prof. Dr. Matthias Rillig
- Dekan -

gez. Dr. Martina Sick
- Fachbereichsverwaltung -